



**G. J. Göschen'sche Verlagshandlung
in Stuttgart.**

[Z]42671

Wir bitten Sie, Ihr Weihnachtslager mit nachstehenden Geschenkwerten zu versehen:

Freiligrath, ges. Dichtungen. Eine vollständige Ausgabe. 5. Aufl. 6 vornehme Leinwandbde. 13 M ord., 9 M 75 S no., 9 M 10 S bar.

Freiligrath, Nachgelassenes. Mazepa. Eggerstein. Eleg. Min.-Leinwandbde. 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 20 S bar.

Herweg, Gedichte eines Lebendigen. Feiner Leinwandbde 11. Aufl. 4 M 60 S ord., 3 M 45 S no., 3 M 20 S bar.

Der reichquellende rein poetische Schatz dieser Gedichte wird leider oft über dem politischen Dichter übersehen.

Schönaich-Carolath, E. zu, Chauwasser. Novelle.

— " — **Geschichten aus Moll.**

— " — **Dichtungen.** 2. vermehrte Aufl.

Je in eleg. Leinwandbde. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar.

Schönaich-Carolath gehört zu den Dichtern, welche langsam aber sicher durchdringen; der steigende Absatz zeigt uns die stets wachsende Anerkennung, welche die vorstehenden Werke finden.

Hermine Spies. 2. Auflage. Ein Gedenkbuch für ihre Freunde von ihrer Schwester.

5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 50 S bar; fein geb. 6 M ord., 4 M 55 S no., 4 M 30 S bar.

Mit Bild. Vorwort von Heinrich Sulthaupt.

Klaus Groth urteilt: Etwas so Schönes in seiner Art habe ich lange nicht gelesen . . . wehmütig rührend für die Freunde, merkwürdig für fremde Leser . . .

Die erste Auflage war in wenig Wochen vergriffen und Weihnachten 1894 fehlte das Buch ganz. Wir können nur fest liefern.

K. Stauffer-Bern. Sein Leben, seine Briefe, seine

Gedichte. Von O. Brahm. Nebst Selbstporträt und einem Briefe von Gustav Freytag. 3. Aufl. 4 M 50 S ord., 3 M 40 S no., 3 M 15 S bar; vornehm gebunden 6 M ord., 4 M 50 S no., 4 M 20 S bar.

Widmanns Voraussage im „Berliner Bund“, daß Stauffer-Bern „jedenfalls für Künstler eines der schönsten, wichtigsten Bücher der Neuzeit sein werde, noch bedeutender vielleicht als Anselm Feuerbachs Vermächtnis“, hat sich erfüllt, wie die einander rasch folgenden Auflagen beweisen. Wir können nur fest liefern.

Vischer-Erinnerungen von Ilse Frapan. 2. Aufl. Fein geb.

4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar.

Das unterhaltende feinsinnige Büchlein wird in allen Kreisen, die für die Vischer'sche Muse Verständnis besitzen, stets gerne gekauft.

Wielands Oberon, illustriert von Gabriel Max und G. Eloff. Neue Taschen-Ausgabe. Farbiger Prachtband. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar.

Das kleine billige Prachtwerkchen der unvergänglichen Dichtung darf auf keinem Lager fehlen.

Conrad Weiske's Buchhdlg. (Gg. Schmidt.)
Verl.-Conto in Dresden.

[Z]42813

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Militärpflicht,

Organisation des Militärwesens und die Bestimmungen über die Militär-anwärter.

Preis 40 S ord., 30 S no. u. 11/10.

(Vorträge über Gesetzeskunde u. Verwaltung Heft 12 und als solches zur Fortsetzung versandt.)

Die Separatausgabe wird infolge ihres allgemein interessanten Inhaltes und billigen Preises gern gekauft werden, und ersuche ich um Ihre gef. Verwendung.

Gleichzeitig eröffne ich auf die

Vorträge über Gesetzeskunde u. Verwaltung

Hilfsmittel zur Vorbereitung für die Beamten-Prüfung,

von welchem jetzt nachbenannte 12 Hefte fertig vorliegen, eine neue **Subskription** und bitte ich Heft 1 zur erneuten Verwendung zu verlangen.

Die Hefte richten sich an Alle, die sich mit der Gesetzgebung u. Verwaltung Sachsens vertraut machen wollen, wie: Stadtverordnete, die Beamten der städtischen u. königl. Behörden, Gerichte, Amtshauptmannschaften, Eisenbahnen, Zoll und Steuer, sowie die Angestellten der Rechtsanwälte und grössere kaufmännische Unternehmungen.

Dieselben behandeln:

- Heft 1. Das Vormundschaftswesen.
- " 2. Die Handelsgesellschaften.
- " 3. Die kaufm. Buchführung.
- " 4. Das Militär-Pensionswesen.
- " 5. Das Grundbuchwesen.
- " 6. Das Civilstaatsdienergesetz.
- " 7. Das Krankenkassenwesen.
- " 8. Die rechtl. Wirkungen der Ehe.
- " 9. Das Landesbrandversicherungswesen.
- " 10. Das Hypothekenrecht.
- " 11. Die Militärpflicht und die Militär-anwärter.

In den Separatausgaben bilden sie einen stets gangbaren Lager-Artikel, und empfehle ich Ihnen

= *reihenweises Ausstellen im Schaufenster* = und Barnachbezug (11/10) des à cond. Bezogenen. Ihr gef. lebhaftes Interesse erbittend

Hochachtungsvoll

Dresden, den 5. Oktober 1895.

C. Weiske's Buchhandlung
(Gg. Schmidt) Verl.-Cto.

[42910] Für Interessenten für

Friederike Kempner's Muse

empfehle stets auf Lager zu halten:

Dämon, Mensch und Dichter. Gedichte der schlesischen Nachtigall. Broschiert (früher 75 S) 50 S ord.

Methusalem, Dichtergrüne an Friederike Kempner. Brosch (früher 50 S) 30 S ord.

Durch stetes Ausstellen im Schaufenster ist stets Absatz zu erzielen. Ich liefere nur noch bar mit

50% u. 7/6, gemischt 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin. **Rich. Eckstein Nachf.**